



*Die originelle Malerin Mariette Lydis an der Arbeit*

den Chaos vermengen, am Montparnasse. Von den Künstlern, den wirklichen und eingebildeten, möge ein anderes Mal die Rede sein. Diese lassen wir, polemisierend, kritisierend, schwadronierend in einem der drei Cafés zurück, die die

eigentlichen Malercafés sind im „Dôme“, in der „Rotonde“, in der „Coupole“. Beim Dôme, dem erbeingesessenen Café, dessen Stuhlreihen sich an schönen Abenden bis an die Fahrbahn pressen, überquert man den Boulevard Montparnasse